

**Israelische  
Produkte  
Nein danke!**



Informationen unter [www.bds-info.ch](http://www.bds-info.ch)

**Israelische  
Produkte  
Nein danke!**



Informationen unter [www.bds-info.ch](http://www.bds-info.ch)

# Warum boykottieren?

Mit der Kampagne für Boykott, Sanktionen und Desinvestition (BDS) wollen wir die israelische Regierung unter Druck setzen:

- damit sie internationales Recht einhält und die legitimen Rechte der palästinensischen Bevölkerung anerkennt
- damit sie die Besetzung im Gazastreifen und der Westbank beendet
- damit sie den Bau illegaler Siedlungen und die Enteignung von palästinensischem Land einstellt
- damit sie den Bau der illegalen Mauer in der Westbank stoppt und diese gemäss dem Entscheid des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag abreisst
- damit sie die Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung beendet, die Rückkehr der Flüchtlinge zulässt und sie für den zugefügten Schaden entschädigt
- damit sie die rassistische Diskriminierung der arabisch-palästinensischen BürgerInnen Israels einstellt und sie in allen Bereichen real gleichstellt
- damit sie die gezielten Angriffe auf die Zivilbevölkerung der besetzten Gebiete und die Zerstörung ihrer Infrastruktur und Wohnhäuser einstellt.

Unser Vorbild ist die gewaltfreie internationale Boykottkampagne gegen die Apartheid in Südafrika.

Der Aufruf zum Boykott israelischer Produkte findet in verschiedenen Schweizer Städten statt. Die Aktion versteht sich als Teil der internationalen Kampagne für Boykott, Desinvestition und Sanktionen gegen Israel, zu der die palästinensische Zivilgesellschaft aufruft. Die BDS-Kampagne wird solange fortgesetzt, bis Israel die Besetzung, die Siedlungen und die Diskriminierung aufgibt und das Rückkehrrecht der Flüchtlinge anerkennt. Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite [www.bds-info.ch](http://www.bds-info.ch).

Hinweis: Nach dem schweizerischen Lebensmittelgesetz muss bei allen Nahrungsmitteln der Herstellungsort angegeben werden. Die Herkunft „Israel“ ist deshalb meistens auf der Verpackung erkennbar. Produkte der Firmen „Carmel“, „Jaffa“ stammen zudem alle aus Israel.

**Palastina-Solidarität Region Basel**

Postfach 4070, 4002 Basel, [paso.bs@gmx.ch](mailto:paso.bs@gmx.ch), Spenden auf PC 40-456856-2

# Warum boykottieren?

Mit der Kampagne für Boykott, Sanktionen und Desinvestition (BDS) wollen wir die israelische Regierung unter Druck setzen:

- damit sie internationales Recht einhält und die legitimen Rechte der palästinensischen Bevölkerung anerkennt
- damit sie die Besetzung im Gazastreifen und der Westbank beendet
- damit sie den Bau illegaler Siedlungen und die Enteignung von palästinensischem Land einstellt
- damit sie den Bau der illegalen Mauer in der Westbank stoppt und diese gemäss dem Entscheid des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag abreisst
- damit sie die Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung beendet, die Rückkehr der Flüchtlinge zulässt und sie für den zugefügten Schaden entschädigt
- damit sie die rassistische Diskriminierung der arabisch-palästinensischen BürgerInnen Israels einstellt und sie in allen Bereichen real gleichstellt
- damit sie die gezielten Angriffe auf die Zivilbevölkerung der besetzten Gebiete und die Zerstörung ihrer Infrastruktur und Wohnhäuser einstellt.

Unser Vorbild ist die gewaltfreie internationale Boykottkampagne gegen die Apartheid in Südafrika.

Der Aufruf zum Boykott israelischer Produkte findet in verschiedenen Schweizer Städten statt. Die Aktion versteht sich als Teil der internationalen Kampagne für Boykott, Desinvestition und Sanktionen gegen Israel, zu der die palästinensische Zivilgesellschaft aufruft. Die BDS-Kampagne wird solange fortgesetzt, bis Israel die Besetzung, die Siedlungen und die Diskriminierung aufgibt und das Rückkehrrecht der Flüchtlinge anerkennt. Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite [www.bds-info.ch](http://www.bds-info.ch).

Hinweis: Nach dem schweizerischen Lebensmittelgesetz muss bei allen Nahrungsmitteln der Herstellungsort angegeben werden. Die Herkunft „Israel“ ist deshalb meistens auf der Verpackung erkennbar. Produkte der Firmen „Carmel“, „Jaffa“ stammen zudem alle aus Israel.

**Palastina-Solidarität Region Basel**

Postfach 4070, 4002 Basel, [paso.bs@gmx.ch](mailto:paso.bs@gmx.ch), Spenden auf PC 40-456856-2